



Sammlung Theaterzettel

Murillo

Langer, Ferdinand

1900-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. März 1900.

60. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Murillo.

Oper in 4 Akten. Text von Elise Henke. Musik von Ferdinand Langer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Bartolomeo Estoban Murillo	Herr Maiff.	Eine Bürgerin	Frau Schilling.
Pedro de Moya	Herr Kromer.	Erster, } Meister	Herr Starke I.
Don Caprera y Sottomayor	Herr Marx.	Zweiter, }	Herr Peters.
Beatrice, dessen Tochter	Frau Röcke-Heindl.	Dritter, } Blumenmädchen	Herr Hildebrandt.
Theresa	Frl. Gladniger.	Erstes, }	Frl. Wagner.
Giovanno	Herr Rüdiger.	Zweites, }	Frl. Hofmann.
Ein Bürger	Herr Boifin.		

Kirchengänger, Künstler und Künstlerinnen. Zeit der Handlung: 17. Jahrhundert.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt in Sevilla, die übrigen in Madrid.

Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Im 1. Akt: „Zigunertanz“, getanzt von der Balletmeisterin Frl. L. Dänike und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Köckert, Herr Rohwinkel.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe . . .	Mf. 5.— per Platz.	Sperrelog im I. Parquet	Mf. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	„ 3.— „ „	Sperrelog im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	„ 1.50 „ „	Schuplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
Vogen I. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 4.25 „ „	Barriere	„ 1.50 „ „
Vogen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	„ —.80 „ „
Vogen III. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 1.20 „ „	Gallerie	„ —.40 „ „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Nennpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der Wochenzeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 9. März 1900. 60. Vorstellung im Abonnement A.

Letztes Gastspiel des Herrn Franz Schönfeld vom Lessing-Theater in Berlin.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.